NEUE HOCHSOLE-BADEHALLE IN DER FRANKEN-THERME BAD WINDSHEIM

DAS NEUE SCHMUCKSTÜCK DER FRANKENTHERME

Die vierte Badehalle mit zwei weiteren Becken erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit

Modern: Die neue Badehalle mit Schwebebecken.

Fotos:Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

BAD WINDSHEIM (RED). Am 20. April 2019 hatten die Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Franken-Therme Bad Windsheim mit dem offiziellen Spatenstich begonnen. Mit zwei weiteren Thermal-Sole-Becken, einem neuen Zugang zum Salzsee mitsamt Sanitäranlagen sowie der Einrichtung zusätzlicher Spinde und Umkleiden brachten die Baumaßnahmen gleich mehrere Neuerungen mit sich. Nach gut zwei Jahren Bauzeit sind die Maßnahmen mittlerweile abgeschlossen und die Gäste können in mehr Becken und mit mehr Sole grenzenlose Entspannung finden. Mit einer Fläche von insgesamt knapp 750 m2 stellt die neue, lichtdurchflutete Badehalle 4 das Schmuckstück der Franken-Therme dar. Rund 400.000 l warmes Thermal-Solewasser wartet nun in den beiden neu errichteten Becken auf die Badegäste. Während es sich beim ca. 180 m2 großen 12%-Schwebe-Becken um ein Innenbecken handelt, erstreckt sich das neue Außenbecken mit 1,5%-iger Sole über ca. 110 m2 und überzeugt durch Sprudelliegen, Massagedüsen und Wasserspeier überzeugen. Im weitläufigen Außenbereich mit Sandstrandcharakter um das neue Außenbecken und den Salzsee herum finden die Gäste zwischen Grünpflanze, unter großen schattenspendenden Sonnenschirmen und auf bequemen Sonnenliegen viele Möglichkeiten die Seele baumeln zu lassen. Insgesamt sechs Thermal-Solebecken, alle gespeist mit wohltuender 1,5 bis 12%-iger Bad Windsheimer Thermalsole, erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft der Franken-Therme Bad Windsheim. So kann man im Außenbecken ganzjährig ein Bad unter freiem Himmel genießen oder im rund 36°C warmen 12%-Becken dahinschweben und bei sanfter, beruhigender Musik entspannen. Das „Sole-Highlight" ist der Salzsee! Vollgesättigte Sole (26,9% Salzgehalt) ermöglicht ein Schwebeerlebnis wie im Toten Meer. Unterhalb der transparenten Kuppel, mit der der Salzsee teils überdacht ist, wird schwereloses Baden auch an kälteren Tagen möglich. Der Salzsee ist in dieser Form einzigartig in ganz Deutschland und wird auch „Das Fränkische Tote Meer®" genannt. Acht Saunen, die eiskalte Schneesauna, Tauch- und Erfrischungsbecken machen den Aufenthalt in der großzügigen Saunalandschaft zu einem heißkalten Vergnügen. Abgerundet werden kann der Tag mit einer Wellnessanwendung im einladenden Spa-Bereich. Die Franken-Therme Bad Windsheim ist barrierefrei gebaut und somit auch für Gehbehinderte und Rollstuhl leicht zugänglich. Gehbehinderten Gästen wird gerne mit dem mobilen Lifter in die Becken und deren wohltuende Thermalsole geholfen.

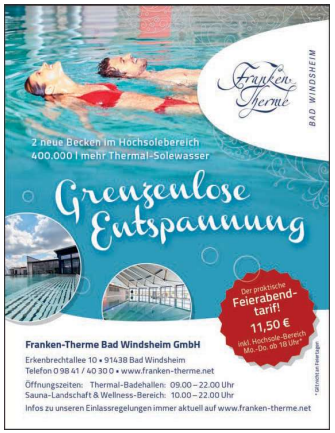
Einladend: Das neue Außenbecken mit 1,5%-iger Sole.

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS JÜRGEN HECKEL

Die vierte Badehalle mit zwei weiteren Becken erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Freunde, Gäste, Besucher der Franken-Therme Bad Windsheim, in diesen Tagen feiern wir ein sogenanntes Doppeljubiläum im einzigen Heilbad Mittelfrankens. Seit nunmehr 60 Jahren sind wir der Gesundheits-, Tourismus-, Freizeit- und Wellnessstandort in Mittelfranken. Die Voraussetzung „Frankens Quelle der Gesundheit" zu werden, geht auf die Anerkennung des Badprädikates 1961 zurück. Unsere heutigen vier anerkannten Heilmittel, die St.-Anna-Quelle und Kiliani-Quelle zum Trinken, sowie die Sole- und Thermalquelle zur äußeren Anwendung, sind sowohl unser Stolz, als auch sicher der gesamten Region. Seit der Eröffnung der Franken-Therme im Jahre 2005 entstanden im unmittelbaren Umfeld zwei Hotels mit direktem Zugang zur Franken-Therme über einen sogenannten „Bademantelgang", eine Hautarztpraxis und das Seniorenzentrum „Haus an den Rangauwiesen". Von diesem örtlichen Umfeld nicht wegzudenken sind auch die gastronomischen Möglichkeiten und der überregional bekannte und ausstrahlende PhoeniX-Reismobilhafen. Mit der jetzigen Investition von rund elf Millionen Euro in eine Hochsole-Badehalle und die Modernisierungsmaßnahmen haben wir Mut, aber auch Weitsicht bewiesen. Ich danke dem Bauherrn, dem Zweckverband Kurzentrum. Es entstand eine neue, zirka 750 Quadratmeter große Badehalle mit einem weiteren Außenbecken und einem zweiten zwölfprozentigen Schwebebecken. Darüber hinaus wurde ein direkter Zugang zum Salzsee geschaffen, die Umkleiden erweitert und mit 400 zusätzlichen Spinden ausgestattet. Getreu dem Motto: „Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken" – Hugo von Hofmannsthal. An dieser Stelle sei der besondere Dank zum Ausdruck gebracht, für die gelungene Architektur, den Fachingenieuren, den Handwerksund Dienstleistungsfirmen für die hervorragenden Ausführungen ihrer Aufträge, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Franken-Therme, die mit Einschränkungen seit Baubeginn 2019 zurechtkommen mussten und nicht zuletzt auch Ihnen, den Besuchern der Therme, die hin und wieder mit Behinderungen in der Bauphase leben mussten. Die gemeinsame zielorientierte von Weitsicht geprägte Zusammenarbeit des Landkreises Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und der Stadt Bad Windsheim, die den Zweckverband Kurzentrum tragen, stehen auch für Fortschritt und Innovation. An dieser Stelle darf man nicht vergessen zu erwähnen, der Freistaat Bayern fördert die jetzige Maßnahme mit rund vier Millionen Euro. Ohne diese „finanzielle Spritze" wären die Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen nicht möglich gewesen. Zum Ende meiner Ausführungen. Gerne begrüßen wir Sie in Bad Windsheim unter anderem auch im Fränkischen Freilandmuseum, dem Frohsinnhof in Oberntief, im Reichsstadtmuseum, in der historischen Altstadt mit den vorhandenen Fach- und Dienstleistungsgeschäften, im größten denkmalgeschützten Kurpark Bayerns mit Kureinrichtungen, in der abwechslungsreichen Gastronomie oder gerne auch am 18-Loch-Golfplatz am Weinturm. Bad Windsheim, auch die umliegenden Städte und Gemeinden mit ihren individuellen Besonderheiten, Wein, Obst, Karpfen, und so weiter bieten für jeden etwas…Willkommen in Frankens Mehrregion!

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr
Jürgen Heckel
Vorsitzender des
Zweckverbands Kurzentrum



LEBENSTRAUM. Planung + Schreinerei
Wippendorf 7
91629 Weihenzell
fon 09802.952722
www.lebensraum-traum.com